

## **Migration und Ökumene – Krisen und Gastfreundschaft**

### **RES 1/2026**

In den letzten Jahrzehnten erlebte Europa große Wanderungsbewegungen von Menschen, die ihr Heimatland aus unterschiedlichen Gründen verließen, darunter gewaltsame Konflikte, Klimaveränderungen oder finanzielle Not. Als Reaktion darauf nahmen Kirchen, Kirchenleitungen und kirchliche Nichtregierungsorganisationen Neuankömmlinge aus einem breiten Spektrum verschiedener Nationalitäten und Religionen auf. Dabei mussten sie sich mit vielen Fragen auseinandersetzen; zu nennen sind z. B. multireligiöse Interaktionen, transnationale Zugehörigkeit, kirchliche Patenschaften für Migranten, wachsende Spannungen oder friedliche Koexistenz. Die verschiedenen Migrationsbewegungen verändern unweigerlich die Beziehungen zwischen und innerhalb der christlichen Gruppen. Dazu gehören unter anderem kanonische Konflikte zwischen verschiedenen orthodoxen Diaspora-Gruppen in Westeuropa oder neue Abgrenzungen zwischen Protestanten, Orthodoxen und Katholiken. Die migrationsbedingte Veränderung der religiösen Landschaft in Europa und darüber hinaus schwankt zwischen Krisen und Gastfreundschaft.

Diese Themenummer von RES lädt zu Beiträgen aus einem breiten Spektrum ein, die sich mit diesen kirchlichen Formen von Gastfreundschaft und Konflikten und ihren Auswirkungen auf die Ökumene befassen. Die Aufsätze können das Thema aus theoretischer, theologischer oder empirischer Sicht behandeln. Wir möchten eine Diskussion darüber anregen, wie die sich verändernden Umstände und neuen Herausforderungen sowohl die Gastgeber als auch die Gäste beeinflussen und wie sich diese Interaktionen im Laufe der Zeit verändern. Mit anderen Worten: Wir ermutigen zu Beiträgen, die sich mit der Dynamik von Gastfreundschaft und Krisen im kirchlichen Kontext befassen, um weitere Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie Migration die Ökumene verändert.

**Gastherausgeber:** Emil Hilton Saggau

**Einsendeschluss:** 15. November, 2025

**Email:** [res.sibiu@gmail.com](mailto:res.sibiu@gmail.com)

Die Beiträge werden in deutscher oder englischer Sprache veröffentlicht und unterliegen den folgenden redaktionellen Richtlinien: <http://www.res.ecum.ro/guidelines/>